Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung



Züchtertagung PSK

Betzendorf, 8. Oktober 2011
Ottmar Distl

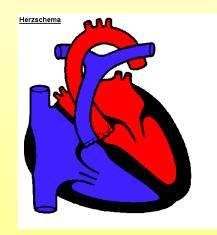
Tel.: 0511-953-8875 Fax: 0511-953-8582

Email: ottmar.distl@tiho-hannover.de

Inhalt

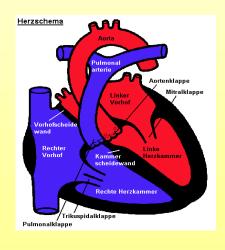
- (1) PRAA Persistierende Rechtsaorta mit aberranter Subclavia sinistra
- (2) Erbliche nicht-kongenitale Katarakt
- (3) Bisheriger Stand der Forschung -Genomweite Assoziationsanalysen mit caninen SNP-Chips
- (4) Empfohlene Vorgehensweise für die Praxis

Anatomie



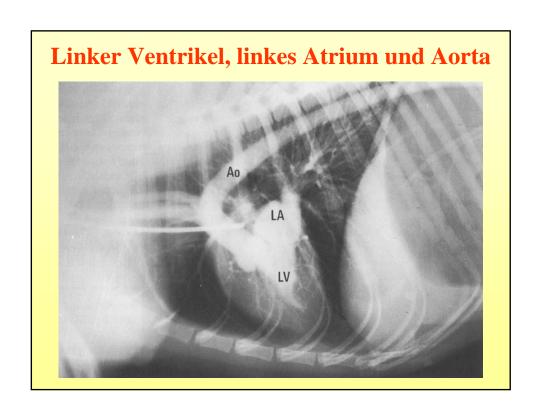
- Muskuläres Hohlorgan
- Scheidewand trennt Herz in linke und rechte Hälfte
- Klappen unterteilen Herzhälften in Vor- und Hauptkammer
- Große Körpergefäße münden in (Venen) oder entspringen aus (Arterien) den entsprechenden Herzanteilen

Anatomie



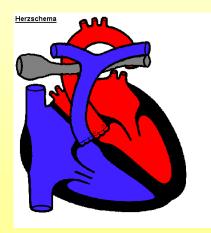
- Vordere u. hintere Hohlvene; Vena cava craniales et caudales
- Rechter Vorhof; Atrium dexter
- Dreisegelklappe; Valvula tricuspidalis
- Rechte Hauptkammer; Ventriculus
 dayter
- Pulmonalklappe; Valvula pulmonalis
- Pulmonalarterie; Arteria pulmonalis
- Pulmonalvenen; Venae pulmonalis
- Linker Vorhof; Atrium sinister
- Mitralklappe; Valvula bicuspidalis
- Linke Hauptkammer; Ventriculus sinister
- Aortenklappe; Valvula aortalis
- Hauptschlagader; Aorta





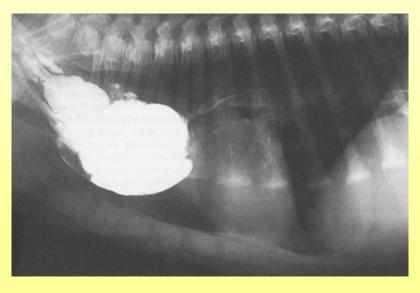
Persistierende Rechtsaorta (PRAA)

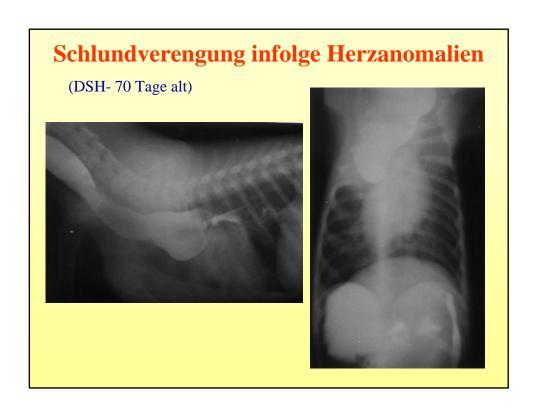
Einschnürung der Speiseröhre zwischen Aorta, Lig. arteriosum, Pulmonalarterie und Herzbasis



- Gefäßmissbildung mit Fehlverlauf der Aorta: Verlauf in Höhe der Herzbasis rechts des Ösophagus → Regurgitieren fester Nahrung und Minderwuchs infolge Striktur der Speiseröhre (Megaösophagus)
- Keine Herzkreislaufsymptome
- Linksverlagerung und Kompression der Trachea

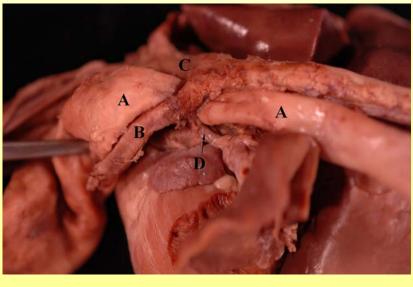
Persistierender rechter Aortenbogen: Präkardiale Ösophagusdilatation







Schlundverengung infolge PRAA-DP



Schlundverengung infolge Herzanomalien

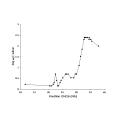
(DSH - Futterverabreichung nach OP)



Persistierende Rechtsaorta (PRAA)

Einschnürung der Speiseröhre zwischen Aorta, Lig. arteriosum, Pulmonalarterie und Herzbasis

A Rare Form of Persistent Right Aorta Arch in Linkage Disequilibrium with the DiGeorge Critical Region on CFA26 in German Pinschers In: Journal of Heredity 2011:102(S1): 68–73



Assoziation auf CFA26 für SNPs im TBX1-Gen bei 32.6 Mb

Persistierende Rechtsaorta (PRAA)

Assoziation auf CFA26 nach genomweiter Assoziationstudie mit ca. 173.000 SNPs

- bei 31.572.790 33.472.154 bp in der DiGeorge-Region auf CFA26
- mit 3 SNPs waren alle Fälle bis auf 1 Fall zu klären
- Ursache: möglicherweise chromosomale Anomalie

Persistierende Rechtsaorta Persistent right aortic arch (PRAA)





Hintergrund

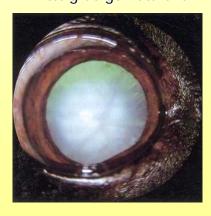
- Erbliche Augenerkrankungen spielen in der Hundezucht eine große Rolle
- Dortmunder Kreis (DOK) Gesellschaft für Diagnostik genetisch bedingter Augenerkrankungen e.V. (1995)
 - Information und Beratung von Rassezuchtvereinen
 - Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der erblichen Augenerkrankungen der Tiere

Katarakt bzw. Linsentrübung

- Grauer Star:
 - -jegliche Trübung der Linse
- erbliche (primäre) Katarakt:
 - meist bilateral, progressiv,
 rassespezifisch typische Lokalisation
 und typisches Manifestationsalter

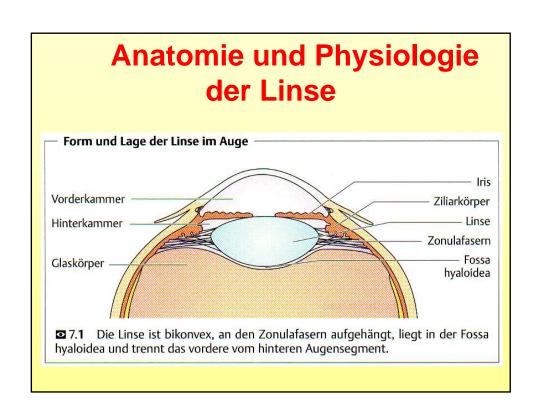
Katarakt bzw. Linsentrübung

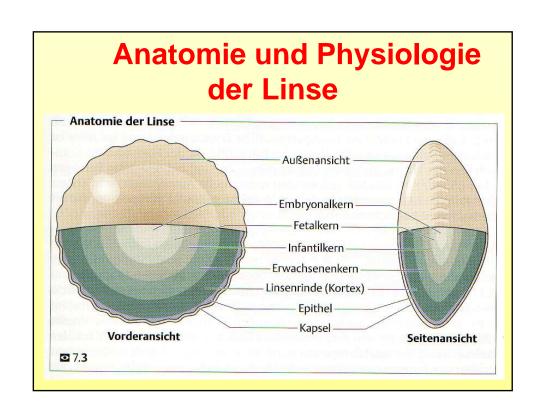
mittelgradige Katarakt



hochgradige Katarakt







Anatomie und Physiologie der Linse

- besteht zu 65% aus Wasser, zu 34% aus Protein, etwa 1% Mineralien, Kohlenhydrate und Lipiden
- keine Nerven und Gefäße → Ernährung über Diffusion aus Kammerwasser und Glaskörper
- Linsenfasern bilden an der Vorderseite stehendes Y und an der Hinterseite umgedrehtes Y, sog. Nahtsterne
- Linsenkapsel als immunologische Barriere

Katarakt



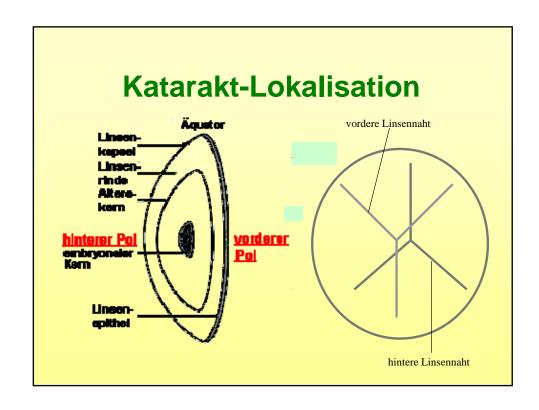


<u>Definition:</u>

Jede Trübung der Linse oder Linsenkapsel unabhängig von der Beeinträchtigung des Sehvermögens und des Trübungsgrades bzw. der Ausdehnung der Trübung.

Katarakt - Stadium

- kongenital: vor der 6. 8. Lebenswoche
- juvenil: ab der 8. Lebenswoche
- senil: etwa ab 6. Lebensjahr

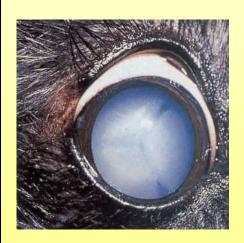


Katarakt - Vererbung

- meist bilateral, progressiv, typische Lokalisation, typisches Manifestationsalter
- viele Rassen betroffen häufigste erbliche Augenerkrankung
- häufigster Erbgang: monogen autosomal rezessiv
- monogen autosomal (unvollständig) dominant
- in Kombination mit anderen erblichen Erkrankungen: z.B. PRA



Katarakt-Grad



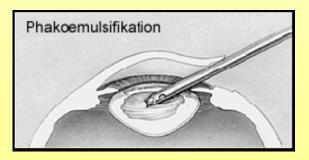
Cataracta matura

- totale Trübung der Linse
- Patient blind; Fundus nicht mehr einsehbar



Phakoemulsifikation I

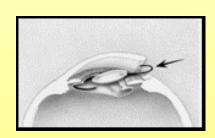
 Linseneiweiß wird mittels Ultraschall innerhalb der Linsenkapsel zerkleinert und gleichzeitig abgesaugt

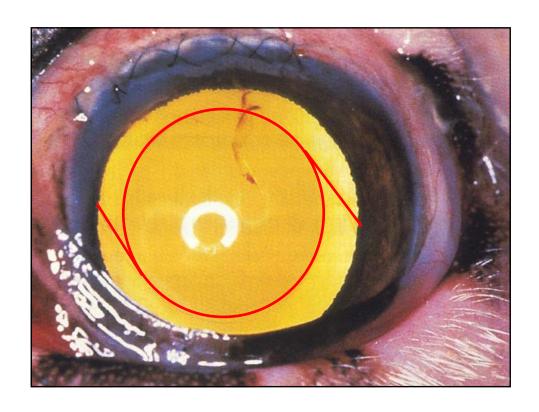


Phakoemulsifikation II

 Implantation einer künstlichen Linse in den verbliebenen Linsenkapselsack





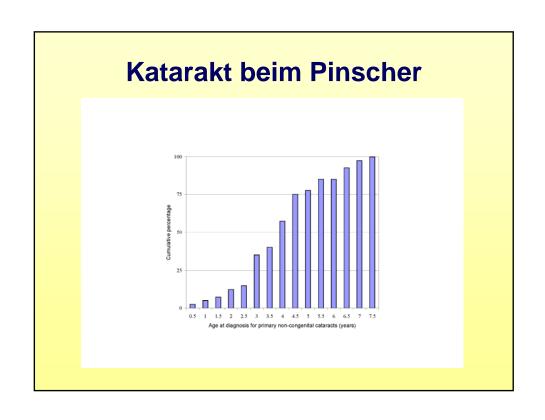


Katarakt beim Pinscher

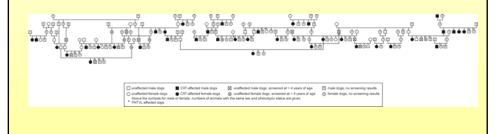
Anzahl Proben: 356 Anzahl Befunde: 128

Erbgangsanalyse für 58 untersuchte Hunde:

- Auftreten bilateral
- im vorderen Teil der Linsenrinde
- monogen rezessive Vererbung



Katarakt beim Pinscher



Katarakt beim Pinscher

Anzahl Proben: 356 Anzahl Befunde: 128

Anzahl genomweit genotypisierter Hunde:

15

weitere 16 vorbereitet – Ergebnisse in 4 Wochen

Aktueller Stand:

Kandidatengene auf CFA5 und CFA11

- HSF4
- HSPA4

Katarakt beim Pinscher

Aktueller Stand:

SNPs erklären alle HC-Fälle bis auf ein Tier

Weiteres Vorgehen:

Verifizierung der Kandidatengene an allen 31 Hunden Genotypisierung der SNPs am Gesamtmaterial

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

